

Mein Einstieg in die Berufsorientierung: Schüler*innen-Umfrage

Liebe Lehrer*innen,
liebe BO-Verantwortliche,

wir leben in bewegten Zeiten und gestalten gemeinsam mit Ihnen dynamisch sinnvolle Projekte in der Berufsorientierung.

Unsere vocatium Fachmessen für Ausbildung+Studium bieten bundesweit eine berufsorientierende Plattform zum Austausch. Durch die vorab terminierten persönlichen Gespräche bekommen Ihre Schüler*innen einen **Überblick über berufliche Möglichkeiten**, erfahren **Selbstwirksamkeit** und ebnen dadurch ihren eigenen Weg in die Zukunft.

Aber wie sieht er eigentlich aus, der Blick in die Zukunft? Wie wollen junge Menschen in Zukunft leben? Welche Berufe bevorzugen sie? Wollen sie auf dem Land oder in der Stadt wohnen? Was zählt mehr: Sicherheit oder Flexibilität? Sehen sie sich als Teil einer Familie oder als Single? Welche Erwartungen haben sie an ihre Ausbildung? Welche Bedürfnisse haben Jugendliche heute?

Antworten auf diese Fragen schaffen einen Zugang zum weiten Feld der Berufsorientierung. Antworten auf diese Fragen bringen die Gedanken Ihrer Schüler*innen in Bewegung und die Denkanstöße lassen den Blick in Richtung Zukunft klarer werden. Antworten auf diese Fragen helfen auch uns, auch in Zukunft ein passgenaues Angebot für Ihre Schüler*innen bereit zu halten. **Wir freuen uns, wenn Sie die Umfrage zum Anlass nehmen, das Thema Berufsorientierung in Ihrem Unterricht zu platzieren.**

Link zur Umfrage: www.ift-lotse.de

Die Umfrage ist datenschutzkonform und speichert die Ergebnisse anonymisiert auf einem deutschen Server. Die Fragen sind gehaltvoll, detailliert und wissenschaftlich fundiert (wir arbeiten in enger Kooperation mit Wissenschaftler*innen der Elite-Universität Tübingen zusammen). Das hilft, sich als junger Mensch über seine Ziele Gedanken zu machen und die bestmögliche Bestandsaufnahme einer jungen Generation zu zeigen. **Auf der folgenden Seite finden Sie einen Leitfaden für diese besondere Unterrichtsstunde.**

Haben Sie vielen Dank, dass Sie mit Ihren Schüler*innen engagiert dabei sind!

Falls Sie **Fragen zur Organisation** zur Umfrage haben, wenden Sie sich gern an mich, Kathrin Walsch:
k.walsch@if-talent.de

Falls Sie **Fragen zu den Inhalten** der Umfrage haben, wenden Sie sich gern an Dr. Tim Fütterer:
t.fuetterer@if-talent.de

Es grüßt Sie herzlich im Namen Ihres vocatium-Teams vor Ort
Kathrin Walsch

Tel: +49 431 2406620

Mobil: +49 160 98937142

E-Mail: k.walsch@if-talent.de

Ein Unterrichtsentwurf für Lehrer*innen

Unterrichtseinheit: Mein Einstieg in die Berufsorientierung: www.ift-lotse.de

Lernziele: Die Schüler*innen

- verfügen über konkretere Vorstellungen ihrer Wünsche und Bedürfnisse bezüglich ihrer beruflichen Zukunft.
- kennen relevante Entscheidungsparameter für ihre Berufswahl und verschiedenen Möglichkeiten eines Karriereweges.

Neben den Lernzielen üben die Schüler*innen gesellschaftliche Teilhabe aus und liefern mit ihren anonymen Antworten wichtige Erkenntnisse zu Erwartungen und Wünschen an die Arbeitswelt der Zukunft.

Vorbereitung: Reservieren Sie einen Computerraum oder lassen Sie die Schüler*innen alternativ ihr Smartphone/Tablet nutzen.

Durchführung:

| Aufgabe | Inhalt | Zeit |
|----------------------------------|--|--------|
| Begrüßung, Erklärung der Aufgabe | Um sich an der Schüler*innen-Umfrage beteiligen zu können, sollten die Schüler*innen einen eigenen PC-Platz oder ihre Smartphones/Tablets nutzen können. | 5 min |
| Einzelarbeit | Die Schüler*innen beantworten die Fragen online und anonym (www.ift-lotse.de). Über diesen Weg begeben sie sich auf eine ganz persönliche und eigenverantwortliche Berufsorientierungsreise und erhalten neue Anregungen für ihre berufliche Orientierung. | 35 min |
| Abschluss | Zusammenfassung und Verabschiedung | 5 min |
| | | 45 min |

Vertiefung: Motivieren Sie Ihre Schüler*innen, von ihren Zukunftsvisionen zu berichten und gehen Sie in einer Folgestunde in den Austausch. Worin unterscheiden sich die beruflichen Ziele und in welchen Punkten lassen sich Gemeinsamkeiten finden? **Sobald die Ergebnisse der Umfrage ausgewertet sind, melden wir diese an alle beteiligten Klassen zurück, sodass diese nochmals im Unterricht zur Berufswahl aufgegriffen werden können.** So können branchenspezifische oder regionale

Unterschiede (z. B. Ost-West) diskutiert werden und die Schüler*innen haben die Möglichkeit ihre eigenen Angaben mit den bundesweit gemittelten Angaben zu vergleichen.

Schüler*innen-Umfrage: Inhaltsangabe

1. Fragen zu Allgemeinem

- Datenschutz- und Einwilligungserklärung
- Angaben zu Bundesland und PLZ
- Schullaufbahn
- Zukunftsplanung nach der Schulzeit

Beispiel: Welchen Plan willst du als erstes nach der Schule umsetzen?

(Mehrfachantworten: 1 = Auslandsaufenthalt 2= Jobben 3= Work & Travel 4 = Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 5 = Bundesfreiwilligendienst (BFD) 6 = Freiwilliger Wehrdienst 7 = Weiterer, höherer Schulabschluss 8 = Ausbildung 9 = Duales Studium 10 = Studium 11 = Sonstiges 12 = Ich habe keinen Plan)

2. Fragen zum Berufswahlinteresse

- Berufsfeld
- Leistung / Gehalt
- Selbstverwirklichung

Beispiel: Der folgende Teil des Fragebogens besteht aus einer Liste mit verschiedensten Tätigkeiten. Gib bitte für jede einzelne Tätigkeit an, wie sehr diese dich interessiert bzw. interessieren würde. (1 = gar nicht, 2 = wenig, 3 = etwas, 4 = ziemlich, 5 = sehr)
z. B.: Für eine Sache in der Öffentlichkeit auftreten. / Geschichten, Reportagen schreiben

3. Fragen zur Persönlichkeit

- Gefühlszustand
- Interessen
- Sozialverhalten

Beispiel: Bitte beschreibe dich anhand der folgenden Aussagen.

(1 = trifft überhaupt nicht zu, 2 = trifft eher nicht zu, 3 = trifft eher zu, 4 = trifft völlig zu)
z. B.: Ich bin leicht zum Lachen zu bringen. / Ich bin ein sehr aktiver Mensch.

4. Fragen zur Ausbildungsplatzwahl

- Flexibilität / Sicherheit
- geografische Lage
- Image des Unternehmens
- Team-Geist
- Anerkennung

Beispiel: Wie sehr trifft folgende Aussage auf dich zu?

(1 = trifft überhaupt nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft völlig zu)
z. B.: Eine positive Beziehung zwischen mir und meinen zukünftigen Kolleg*innen ist mir wichtig.)